



## Coffee Canopy Partnership

### Globale Allianz gegen Entwaldung im Kaffeesektor

- Erste offen zugängliche globale Kartierung von Kaffeeanbaugebieten
- Schutz von Wäldern und fairer Marktzugang für Kleinfarmer
- Vorwettbewerbliche Branchenallianz statt Insellösungen

**Toulouse/Hamburg, 22. April 2026** – Gemeinsam mit führenden Unternehmen des Kaffeesektors beteiligt sich Tchibo an der neu gestarteten **Coffee Canopy Partnership**, einer branchenweiten Initiative zur besseren Identifikation und Vermeidung kaffeebezogener Entwaldung. Ziel ist es, erstmals eine umfassende, öffentlich zugängliche Karte globaler Kaffeeanbaugebiete aufzubauen – als Grundlage für Waldschutz, Landschaftsrestauration und zukunftsfähigen Kaffeeanbau.

Die Partnerschaft, zu der unter anderem JDE Peet's, Louis Dreyfus Company, Neumann Kaffee Gruppe, Sucafina, Touton und Tchibo gehören, startet mit einem Pilotprojekt in Ostafrika. In Äthiopien, Tansania, Kenia, Uganda, Burundi und Ruanda sollen auf rund 1,2 Millionen Quadratkilometern Kaffeeanbauflächen kartiert werden. Perspektivisch soll die Initiative 2027 weltweit alle Kaffeeanbaugebiete abdecken.

Mithilfe hochauflösender Satellitentechnologie von Airbus, künstlicher Intelligenz und Vor-Ort-Verifizierung entstehen zwei zentrale Datengrundlagen: eine Referenzkarte für 2020/2021, die Kaffee-Agroforstsysteme präziser von natürlichem Wald abgrenzt, sowie eine aktualisierte Karte für 2024/2025, um Veränderungen seit 2020 sichtbar zu machen. Beide Datensätze sollen in eine offene Geodatenplattform einfließen.

## **Gemeinsame Antwort auf eine sektorweite Herausforderung**

Ein zentrales Problem bislang: Kaffeeanbau in Agroforstsystemen wird in bestehenden Kartierungen teils fälschlich als Wald klassifiziert. Das erschwert nicht nur wirksamen Waldschutz, sondern birgt auch das Risiko, Kleinfarmerinnen und -farmer trotz nachhaltiger Anbaumethoden vom Marktzugang auszuschließen.

### **Pablo von Waldenfels, Direktor Unternehmensverantwortung bei Tchibo:**

*„Der Schutz der globalen Wälder ist essenziell für den Klimaschutz, unsere Branche trägt eine gemeinsame Verantwortung sicherzustellen, dass Kaffee ohne Entwaldung produziert wird. Eine grundlegende Herausforderung war bislang der Mangel an präzisen Kartierungsdaten – das erschwert wirksamen Waldschutz und droht Millionen Kleinfarmerinnen und Kleinfarmer unfair vom Markt auszuschließen. Die Coffee Canopy Partnership setzt genau hier an, indem sie die weltweit erste umfassende, verlässliche und öffentlich zugängliche Karte globaler Kaffeelandschaften schafft. Sie dient als gemeinschaftliches öffentliches Gut und ermöglicht es dem gesamten Sektor – von Röstern über Regierungen bis hin zu den Farmerinnen und Farmern selbst –, gemeinsam Entwaldung zu verhindern, Landschaften zu regenerieren und eine nachhaltige Zukunft für Kaffee zu sichern.“*

Die Initiative versteht sich ausdrücklich nicht als weiteres Zertifizierungssystem, sondern als vorwettbewerbliche Zusammenarbeit, um auf Landschaftsebene gemeinsam Risiken zu erkennen, Entwaldung vorzubeugen und Restaurierung zu unterstützen.

### **Offen zugängliche Daten für mehr Wirkung**

Die geplante Plattform soll Regierungen, Unternehmen und Produzierenden Zugang zu wissenschaftsbasierten Informationen geben und damit Entscheidungen für nachhaltige Landnutzung unterstützen. Auch für Herkunftsländer soll sie ein Instrument sein, um entwaldungsfreie Produktion besser zu monitoren.



Unterstützt wird die Pilotphase vom britischen Foreign, Commonwealth & Development Office (FCDO); die Initiative wird zudem von der Food and Agriculture Organization (FAO) begleitet.

### **Beitrag zu entwaldungsfreien Lieferketten**

Vor dem Hintergrund wachsender Anforderungen an entwaldungsfreie Lieferketten – etwa durch die EU-Entwaldungsverordnung – will die Partnerschaft zu einer fundierteren Datengrundlage und praxistauglichen Lösungen beitragen. Zugleich soll sie helfen, Wälder als wichtige Kohlenstoffsensoren zu schützen und die Resilienz von Kaffeeanbauregionen zu stärken.

Mit der Beteiligung an der Coffee Canopy Partnership unterstreicht Tchibo seinen Ansatz, Nachhaltigkeitsherausforderungen zunehmend über Kooperationen und sektorweite Lösungen anzugehen.

#### Ansprechpartnerin für Medienschaffende:

Sandra Coy, Tchibo GmbH, Corporate Communications

Tel: +49 40 63 87 - 2818

E-Mail: [sandra.coy@tchibo.de](mailto:sandra.coy@tchibo.de)

[www.tchibo.com](http://www.tchibo.com), [www.tchibo.com/stories](http://www.tchibo.com/stories), [www.tchibo.com/podcast](http://www.tchibo.com/podcast)

#### Über Tchibo:

Tchibo steht für ein einzigartiges Geschäftsmodell. Über sein Multichannel-Vertriebssystem bietet Tchibo neben Kaffee und den Einzelportionssystemen Cafissimo und Qbo die wöchentlich wechselnden Non Food-Sortimente und Dienstleistungen an. In acht Ländern betreibt Tchibo rund 900 Filialen und lokale Online-Shops. Deutschlandweit ist Tchibo zusätzlich in rund 16.000 Depots im Fach- und Lebensmittelhandel vertreten, in rund 8.000 davon werden auch Gebrauchsartikel angeboten. Das 1949 in Hamburg gegründete Familienunternehmen erzielte 2024 mit international 10.452 Mitarbeitenden 3,36 Milliarden Euro Umsatz. Tchibo ist Röstkaffee-Marktführer in Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn und gehört zu den führenden E-Commerce-Firmen in Europa. Für seine nachhaltige Geschäftspolitik wurde Tchibo national und international mehrfach ausgezeichnet.